

Eröffnungsveranstaltung

Dienstag, 11. Februar 2014, 17.00 Uhr

Foyer im Klinikum Bamberg,
Buger Straße 80

Begrüßung:

Brigitte Dippold, Public Relations, Klinikum Bamberg
Doris Hartmannsgruber, Kath. Klinikseelsorge
Ursula Pöllmann-Koller

Eröffnung:

Domkapitular Prof. Dr. Peter Wünsche,
Leiter der Hauptabteilung Seelsorge,
Ordinariat Bamberg

Einführung in die Ausstellung:

Albin Zeck,
Ursula Pöllmann-Koller

Grußwort:

Ernst Schindler, Behindertenbeirat der Stadt Bamberg
Nicole Orf, Behindertenbeauftragte der Stadt Bamberg
Renate Göller, Vorsitzende der ARGE Bamberger
Selbsthilfegruppen chronisch kranker und behinderter
Menschen e.V.

Musikalische Gestaltung:

Trommel- und Rhythmikgruppe „Feuer und Flamme“
des Heilpädagogischen Zentrums Lichtenfels
unter Leitung von Alexander Wunder

Die Veranstaltung ist barrierefrei, mit Gebärden-
dolmetscher und FM Anlage für Schwerhörige

Veranstalter



Behindertenseelsorge im Erzbistum Bamberg
Ursula Pöllmann-Koller, Pastorale Mitarbeiterin
in der Behindertenseelsorge im Erzbistum Bamberg
Tel. 0911 / 67 68 61
E-Mail: behindertenseelsorge.erlangen@t-online.de



Albin Zeck, Pastoralreferent,
Seelsorge für Hörgeschädigte im Erzbistum Bamberg
– Region Oberfranken
Tel. 0951 / 54 881
E-Mail: hgsbamberg@arcor.de

Licht ins Dunkel

Ausstellung zur
UN-Konvention
über die Rechte
von Menschen mit
Behinderungen

11. Februar bis 8. März 2014
Klinikum Bamberg, Buger Str. 80

Eröffnung

11. Februar 2014 um 17:00 Uhr

Barrierefrei
mit Gebärdendolmetscher und
FM Anlage für Schwerhörige

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Behindertenseelsorge im Erzbistum Bamberg präsentiert die Ausstellung „Licht ins Dunkel“ zur UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Im Bistum Augsburg ist diese Wanderausstellung entstanden. Sie wurde erstmals auf dem Katholikentag in Mannheim öffentlich gezeigt und wird seitdem bundesweit in allen deutschen Diözesen präsentiert.

Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist seit drei Jahren auch in Deutschland Teil der Deutschen Rechtsordnung und damit geltendes Recht. Dennoch haben bisher nur 14 % der Bevölkerung davon gehört. Deshalb soll die Ausstellung die wichtigsten Themen der Behindertenrechtskonvention plakativ ins Licht rücken.

Die vier Themen der Ausstellung sind: Barrierefreiheit, Nichtdiskriminierung, Chancengleichheit und Selbstbestimmung.

Die Ausstellung will auf die Rechte von Menschen mit Behinderungen aufmerksam machen und zum Handeln anregen. Menschen mit Behinderungen werden immer noch von vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ausgeschlossen. Um dies zu ändern kann jede und jeder im Alltag Barrieren abbauen und so zu mehr Chancengleichheit beitragen.

Zur Eröffnungsveranstaltung am Dienstag, 11. Februar 2014 um 17 Uhr im Klinikum Bamberg laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein!

Ursula Pöllmann-Koller,
Pastorale Mitarbeiterin in der Behindertenseelsorge
im Erzbistum Bamberg

Albin Zeck,
Pastoralreferent, Seelsorge für Hörgeschädigte
im Erzbistum Bamberg – Region Oberfranken

Ausstellung Licht ins Dunkel – Zeitraster Bamberg

Datum		Vormittag	Nachmittag	Name	Zielgruppe	Angebot/Inhalte
Di	11.2.14		17.00 Uhr	Eröffnung		
Mi	12.2.14	10 – 12 Uhr		Pöllmann-Koller U.	Schulklassen	„normal – behindert“ Wie lebst Du?
Do	13.2.14		15 – 17 Uhr	Wiegel Thomas		
Fr	14.2.14		15 – 17 Uhr	Wiegel Thomas		
Sa	15.2.14	10 – 12 Uhr	15 – 17 Uhr	Geißinger Josef	Schulklassen	
So	16.2.14		15 – 17 Uhr	Pfr. Firsching		
Mo	17.2.14	10 – 12 Uhr		Jankowetz Peter	Schulklassen	
Di	18.2.14		15 – 17 Uhr	Jankowetz Peter		
Mi	19.2.14	10 – 12 Uhr		Pöllmann-Koller U.	Schulklassen	„normal – behindert“ Wie lebst Du?
Do	20.2.14		15 – 17 Uhr	Lachner Peter Albin Zeck	alle	Wortgottesdienst 17:15 Uhr – barrierefrei!
Fr	21.2.14	10 – 12 Uhr	15 – 17 Uhr	Geißinger Josef	Schulklassen	
Sa	22.2.14					
So	23.2.14		15 – 17 Uhr	Pfr. Firsching		
Mo	24.2.14	10 – 12 Uhr	15 – 17 Uhr	Geißinger Josef	Schulklassen	
Di	25.2.14		17 Uhr	Orf Nicole Selbsthilfegruppe OhrRing		Schwerhörig: Leichter hören und dazu gehören
Mi	26.2.14		14 – 17 Uhr	Zeck Albin	Firmgruppen, Gemeindegruppen	Gebärdensprache als Brücke
Do	27.2.14		15 – 17 Uhr	Schramm Regine		
Fr	28.2.14	10 – 12 Uhr		Zeck Albin	Schulklassen	Taub – na und?
Sa	1.3.14	10 – 12 Uhr	15 – 17 Uhr	Geißinger Josef		
So	2.3.14	10 – 12 Uhr	15 – 17 Uhr	Geißinger Josef		
Mo	3.3.14					
Di	4.3.14		15 – 17 Uhr	Pfr. Firsching		
Mi	5.3.14		15 – 17 Uhr	Zeck Albin	Firmgruppen, Gemeindegruppen	Gebärdensprache als Brücke
Do	6.3.14		18 Uhr	Orf ARGE Selbsthilfegruppen		Inklusion – Herausforderung für Kommunen und Pfarrgemeinden
Fr	7.3.14	10 – 12 Uhr		Zeck Albin	Schulklassen	Barrierefreie Gemeinden